

## Meinungsfreiheit erörtern

Stephanie Wössner B.A.

Erstelldatum: 05.02.2019

Wo sind die Grenzen der Meinungsfreiheit? Diese wichtige Diskussion lässt sich mit einer minnit'-Umfrage anstoßen – zum Beispiel über Terror gegen Journalisten. 2015 erschütterte die Meldung über einen Terrorangriff auf die Redaktion des Satiremagazins »Charlie Hebdo« ganz Europa. Die Morde an elf Menschen ausgelöst hatten Karikaturen des Propheten Mohammed, die den islamistischen Terroristen inakzeptabel und diffamierend erschienen. Auch schon früher und in anderen Ländern haben solche Karikaturen Unruhen ausgelöst ... (Fortsetzung auf Seite 2)

### MEDIEN- UND MATERIALBEDARF

PCs oder mobile Endgeräte mit Internetzugang

### MEDIENBILDUNGSSCHWERPUNKTE

Die Anzahl der ausgefüllten Kreise zeigt den Grad der Schwerpunktsetzung an.

- ○ ○ ○ ○ Information und Wissen
- ● ● ○ ○ Kommunikation und Kooperation
- ○ ○ ○ ○ Produktion und Präsentation
- ○ ○ ○ ○ Informationstechnische Grundlagen
- ○ ○ ○ ○ Schützen und sicher agieren
- ● ○ ○ ○ Mediengesellschaft und Medienanalyse  
(beinhaltet auch Jugendmedienschutz, Informationelle Selbstbestimmung und Datenschutz)

### WEITERFÜHRENDE LINKS

Titel/Thema	Link
minnit' – Schnelle Stimmungsbilder für alle Schularten	<a href="http://www.minnit-bw.de">www.minnit-bw.de</a>



### ZIELGRUPPE / UMFANG

- Gymnasium, Realschule, Gemeinschaftsschule
- Klassenstufe 8-13
- Gemeinschaftskunde, Deutsch, Fremdsprachen, Geschichte
- eine Doppelstunde

### BILDUNGSPLANBEZUG

#### PROZESSBEZOGENE KOMPETENZ/-EN:

-

#### INHALTSBEZOGENE KOMPETENZ/-EN:

Bildung für nachhaltige Entwicklung  
Teilhabe, Mitwirkung und Mitbestimmung

### LIZENZ DER UNTERRICHTSIDEEN

Der Text der Unterrichtsidee unterliegt folgender Lizenz:  
CC BY-SA 4.0  
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>  
Bitte beachten Sie, dass die Bilder anderen urheberrechtlichen Bestimmungen unterliegen.

## Mögliche Schritte, Arbeitsaufträge, Unterrichtsmaterial

Fortsetzung der Beschreibung von Seite 1:

... und zu Gewalttaten geführt.

Anhand der Karikaturen lässt sich das Thema Meinungsfreiheit gut im Unterricht diskutieren. Schülerinnen und Schüler können beispielsweise anonym über **minnit'** abstimmen, ob bestimmte Äußerungen, Karikaturen oder Posts in sozialen Netzwerken akzeptabel sind für sie oder nicht. Das Ergebnis, das sofort abgerufen und für alle sichtbar gemacht werden kann, zeigt, wo die Klasse die Grenze der Meinungsfreiheit zieht. Dieses Ergebnis kann anschließend diskutiert werden.

Je nach Alter der Schülerinnen und Schüler und der Zusammensetzung der Klasse kann der Einsatz von **minnit'** für Lernende eine Unterstützung sein, ihre eigene Meinung entgegen einer Klassenmehrheit zu äußern.

**minnit'** unterstützt die Prozesse demokratischer Meinungsbildung und visualisiert Konfliktlinien.

Die Schritte 1-3 dienen als Vorbereitung für die Unterrichtssequenz, Schritt 4 und 5 beschreiben eine mögliche Umsetzung für Ihren Unterricht. Schritt 6 zeigt die Umfrageergebnisse der KIM-Studie 2016 im Vergleich auf.

### Schritt 1: Konzipieren Sie die Umfrage

---

1. Überlegen Sie, wie Sie die Umfrage thematisch und inhaltlich gestalten wollen.

Das Thema Meinungsfreiheit ist ein komplexes Thema, bei dem jedes Individuum seine eigene persönliche Grenze zieht. Um eine gute Diskussionsbasis zu bekommen, bietet es sich an, ein kontroverses Thema als Ausgangspunkt zu nehmen.

Bevor Sie starten, überlegen Sie gut, wie brisant das Thema im Hinblick auf das Alter der Schüler/-innen, aber auch unter Berücksichtigung der Zusammensetzung der Klasse sein darf. Sie kennen jedoch vermutlich ihre Schüler/-innen am besten und wissen, welche Themen für Ihre Klasse weniger gut geeignet sind.

Es lohnt sich, bei diesem Thema nicht nur abstrakte Fragen zu stellen, sondern bewusst auch den visuellen Sinn anzusprechen, indem Fotos und Videos, ggf. auch Audiodateien, verwendet werden.

Beobachten Sie Ihre Schüler/-innen während diese die Fragen beantworten und reagieren Sie gegebenenfalls sofort, wenn jemand unerwartet stark auf bestimmte Fragen reagiert.

2. Klicken Sie in **minnit'** oben auf

 Umfrage erstellen

### Schritt 2: Geben Sie die Fragen ein

---

Als Arbeitsanweisung genügt hier: „Gib bei jeder Frage an, ob die geschilderte Situation für Dich im Rahmen der Meinungsfreiheit ist oder nicht.“

Da es bei dieser Umfrage darum geht, Fragen zu stellen, die darauf abzielen, herauszufinden, wo Ihre Schüler/-innen bei der Meinungsfreiheit eine Grenze ziehen, reichen hier Fragen mit Einfachauswahl.

Um ein möglichst differenziertes Ergebnis für die spätere Diskussion zu erhalten, sollten Sie sich bei allen Fragen auf dieselben Antwortmöglichkeiten beschränken:

- o Im Rahmen der Meinungsfreiheit
- o Nicht im Rahmen der Meinungsfreiheit
- o Grauzone

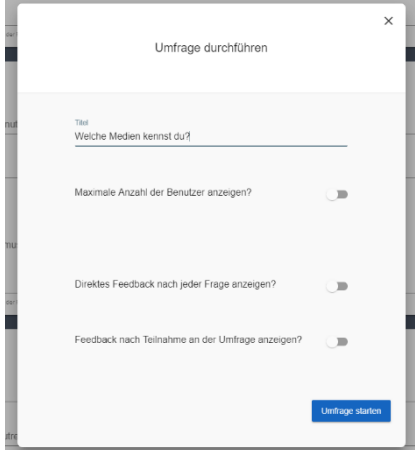
Beispielsweise können Sie Situationen beschreiben, provokante Comics oder Fotos, Zeitungsartikel bzw. Schlagzeilen, oder auch kurze Ausschnitte aus z. B. den Nachrichten oder Videos.

## Schritt 3: Starten Sie die Umfrage.

Nach Eingabe der gewünschten Fragen klicken Sie auf „Umfrage durchführen“ und füllen den folgenden Dialog nach Ihren Präferenzen aus. Direktes Feedback und Feedback nach der Teilnahme ist in einer Umfrage, die keine eindeutig richtigen Antworten hat, nicht nötig.

Anschließend klicken Sie auf den Button „Umfrage starten“.

Die Schüler können nun auf mobilen Geräten den QR-Code scannen oder am PC den Link eingeben.



## Schritt 4: Warten Sie die Umfrageergebnisse ab

Die Schüler beantworten die Fragen in ihrem individuellen Tempo.

## Schritt 5: Besprechen Sie die Ergebnisse

Die Ergebnisse werden in der Applikation mittels Kreisdiagrammen oder Balkendiagrammen angezeigt.

Nach Durchführung der Umfrage gibt es zwei Möglichkeiten, die jedoch auch miteinander kombiniert werden können:

1. Diskussion im Plenum über die einzelnen Ergebnisse.  
Achtung: Hier kann es durchaus vorkommen, dass sich die Gemüter erhitzen. Doch bietet diese Herangehensweise eine willkommene Chance, um Gesprächskultur und Argumentieren zu üben.
2. Vorbereiten einer Podiumsdiskussion / Debatte in Kleingruppen: Es wird jeweils ein Sprecher bestimmt, der in der Folgestunde mit den Vertretern der anderen Gruppen diskutiert oder debattiert. Soll eine Debatte abgehalten werden, bekommt jede Gruppe per Zufallsprinzip eine Pro/Contra-Seite zugewiesen.

## Quellenverzeichnis

Um die Unterrichtsidee als freies Bildungsmaterial (OER – Open Educational Ressource) kennzeichnen zu können, müssen die genauen Vorgaben im [AUTORENLEITFADEN](#) des LMZ zu den CC-Lizenzen beachtet werden.

### COVERBILD

Bild-Nr. bzw. Bildtitel	Urheber/Link mit Abfragedatum	Lizenz (z. B. CC-Lizenz)
Minnit' Cover Illustration	Landesmedienzentrum BW	CC BY-SA 4.0 <a href="https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode">https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode</a>

### WEITERE BILDER

Seite	Bild-Nr. bzw. Bildtitel	Urheber/Link mit Abfragedatum	Lizenz (z. B. CC-Lizenz)
Seite	Geben Sie hier bitte Bild-Nr. bzw. Bildtitel ein.	Geben Sie hier bitte Urheber/Link mit Abfragedatum ein.	Geben Sie hier bitte die Lizenz ein.

### FILME, HÖRBEISPIEL ETC.

Titel	Urheber/Link mit Abfragedatum	Lizenz
Geben Sie hier bitte den Titel ein.	Geben Sie hier bitte Urheber/Link mit Abfragedatum ein.	Geben Sie hier bitte die Lizenz ein.

### WEBLINKS

URL	Urheber	Abfragedatum
Geben Sie hier bitte die URL ein.	Geben Sie hier bitte den Urheber ein.	Geben Sie hier bitte das Abfragedatum ein.



**Soweit Inhalte des Angebots des LMZ auf externe Internetseiten verweisen, hat das LMZ auf die verlinkten Inhalte keinen Einfluss. Das LMZ kann mithin keine Verantwortung für den Inhalt externer Internetseiten übernehmen. Die Verwendung verlinkter Internetseiten Dritter obliegt dem alleinigen Verantwortungsbereich des Nutzers.**